

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 50

24. April 2021

Nr. 8

Schwerer Verkehrsunfall



Am 15. April wurde die Feuerwehr Steinbach zur Unterstützung bei einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Im Bereich des Europa-Kreisels kam es zu einem Unfall mit einem Radfahrer. Dieser wurde beim Sturz schwer am Kopf verletzt. Neben dem Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug des DRK Hochtaunus war auch der Rettungshubschrauber Christoph 2 im Einsatz. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr unterstützten die Polizei bei der Absicherung der Einsatzstelle und sicherten den Landeplatz des Rettungshubschraubers ab, welcher in der Mitte des Kreisels zur Landung ansetzte. Während der Landung und dem Start musste die Fahrbahn für den Verkehr im Bereich des Kreisels voll gesperrt werden, was im Berufsverkehr zu größeren Verkehrsbehinderungen führte. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Steinbach mit 12 Einsatzkräften.

Brunnen-Apotheke wird zum Schnelltestzentrum

Ab Montag, 19. April 2021 bietet die Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3-5, montags und freitags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenfreie Schnelltests an. Es wird versucht, dieses vorerst auf zwei Tage ausgelegte Angebot auszuweiten. Neben dem Drive-In Schnelltestzentrum am Europakreisel geht damit ein weiteres Schnelltestzentrum im Steinbacher Ortskern, welches fußläufig erreichbar ist, an den Start.

„Ich bin den Steinbacher Apothekern Marc Schrott und Kamal Dalal sehr dankbar für deren Engagement. Mit dem zweiten Angebot ist nun auch für die Steinbacher Fußgängerinnen und Fußgänger eine Möglichkeit geschaffen, sich testen zu lassen, so Bürgermeister Steffen Bonk. Der Rathauschef ist davon überzeugt, dass beide Testzentren ein wichtiger Baustein bei der Eindämmung der Pandemie und der Öffnung von Gastronomie, Einzelhandel und Kultur darstellen.“

Die Steinbacher Nachtpatrouille

Das Lexikon belehrt uns: Patrouille, franz. Herkunft, ist ein Spähtrupp; Streife gehen. Und Steinbach hatte einst „nächtliche Streifengeher“. Es waren die Nachtwächter. Die Bürger des Dörfchens konnten ruhig schlafen. Die „späte Nachtzeit“ wurde ihnen sogar „zugesungen“. Steinbacher Bürger, die dies noch selbst erlebt haben, erzählten davon, dass die Nachtwächter ein Horn mit sich führten. Sie wurden vom Bürgermeister kontrolliert, denn der Bürgermeister war früher auch die Ortspolizeibehörde. Zeugen der Kontrollstellen, ich nenne sie Kontrolluhren, sind an einigen Stellen in Steinbach noch vorhanden. Teile dieser Kontrolluhren sind noch zu erkennen. Unter anderem sind diese Relikte aus vergangener Zeit noch in der Gartenstraße und der Schwanengasse zu finden. Einige dieser Nachtwächter sind bekannt, darunter ein legendärer. Zum Beispiel hat mir der frühere Kreislandwirt, de Höcke-Lui, davon erzählt, und das

wiederum hat er von seinen Vorfahren. Auch die Großmutter meiner Frau hatte mir von den Nachtwächtern berichtet. Teilweise habe ich schon über die Steinbacher Nachtwächter berichtet. Über weitere Details, mitunter sehr lustige, werde ich noch berichten. Um bei dem Wort „Nacht“ zu bleiben. Da gab es die sogenannten „Nachteulen“, die Spätheimkehrer aus den Wirtschaften. Der Nachtwächter hatte auch die Einhaltung der Sperrstunde in den Gasthäusern zu überwachen. Ein Steinbacher Nachtwächter soll dies großzügig gesehen haben. **Verantwortung.** Was ich so schreib', verantwort' ich. Die Alt-Steinbacher, deren Erzählungen mich bewegten, haben mich nicht angelogen. Und gab's ‚nen ‚Übertreibungston‘ – ich merkte das schon. Und immer tu ich's wagen – das zu sagen. Hans Pulver

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für Mai 2021

IHRE APOTHEKER © Medicline 01449 Steinbach
Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP - unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Für alle Medikamente gilt: zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

<p>Bion 3 Immun 30 Tab.</p> <p>-35%</p> <p>IMMUN Bion3</p> <p>30 TABLETTEN</p> <p>€ 12,99</p> <p>UVP € 19,99</p>	<p>Kytta Schmerzsalbe 150 g</p> <p>-43%</p> <p>Kytta</p> <p>Schmerzsalbe</p> <p>€ 12,99</p> <p>Listen-VK € 22,99</p>	<p>Gingium 120 mg 120 Stk.</p> <p>-45%</p> <p>Gingium 120 mg</p> <p>120 Stk.</p> <p>€ 51,99</p> <p>Listen-VK € 94,97</p>
<p>Femannose N 14 Stk.</p> <p>-36%</p> <p>FEMANNOSE N</p> <p>D-MANNOSE</p> <p>€ 13,99</p> <p>UVP € 21,90</p>	<p>Vividrin Azelastin Nasenspray 10 ml</p> <p>-52%</p> <p>Vividrin</p> <p>Azelastin</p> <p>€ 3,99</p> <p>Listen-VK € 8,48</p>	<p>Endwarts classic 3 ml</p> <p>-17%</p> <p>EndWarts</p> <p>€ 13,99</p> <p>UVP 16,95 €</p>
<p>Tyrosur CareExpert Wundgel 25 g</p> <p>-45%</p> <p>Tyrosur</p> <p>CareExpert Wundgel</p> <p>€ 2,99</p> <p>UVP € 5,45</p>	<p>Venostasin Retard 50 Stk.</p> <p>-46%</p> <p>Venostasin retard</p> <p>€ 16,99</p> <p>Listen-VK € 31,55</p>	<p>Nurofen 200mg Schmelztab. 12 Stk.</p> <p>-43%</p> <p>NUROFEN</p> <p>200 mg</p> <p>€ 4,99</p> <p>Listen-VK € 8,78</p>
<p>Canesten Extra Nagelset 1 Packg.</p> <p>-37%</p> <p>Canesten EXTRA</p> <p>Nagelset</p> <p>€ 22,99</p> <p>Listen-VK € 36,96</p>	<p>Biolectra Magnesium 400 mg ultra 40 Stk.</p> <p>-19%</p> <p>Biolectra</p> <p>MAGNESIUM 400 ultra</p> <p>€ 15,99</p> <p>UVP € 19,85</p>	<p>Doppelherz Magnesium 400 citrat 60 Stk.</p> <p>-29%</p> <p>Doppelherz</p> <p>MAGNESIUM 400 CITRAT</p> <p>€ 13,99</p> <p>UVP € 19,95</p>

*„Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | | |
|---|--|--|--|---|
| Herzog Apotheke
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-368646 | City Apotheke
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-327260 | Apotheke im FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-798850 | Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel.06171-9161100 | Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
Tel.06172-22227 |
|---|--|--|--|---|

„Bist du schon?“ oder „Wann bist du dran?“



Das ist in meinem Bekanntenkreis im Moment die große Frage. Natürlich geht es um die Corona Impfung. Ich kam mir schon ein wenig ausgeschlossen vor, denn ich hatte, trotz rechtzeitiger Registrierung, noch keinen Impftermin bekommen. Aber wenn ihr diese Zeilen lest, werde ich es schon hinter mir haben. Ich bin kein Freund von Spritzen und lasse mich ungern in mein Fleisch pieksen. Meiner Tochter habe ich das nie erzählt, dass ihre Angst vor Spritzen vielleicht vererbt sein könnte. Aber die Angst vor dem Virus ist bei mir so groß, dass die Impfung wohl das viel kleinere Übel ist, oder? Aber jetzt Schluss mit Jammern, wenden wir uns lieber wieder Erfreulicherem zu: Also übers Osterwetter sach ich nix, nur ehrlich – es war ein Witz.

Ich hab ein Frühbeet bepflanzt doch fehlt die Wärme jetzt ganz. Pflücksalat hab ich liebevoll in die Erde gebracht mit den Radieschen hab ich's genauso gemacht. Auch Kohlrabi setz ich noch hinein, wie groß wird wohl die Ernte sein?

Den Himbeeren muss ich noch Halt geben, den brauchen sie um nach oben zu streben. Viel Arbeit, aber ich darfs net vergesse ich mach es halt, weil ich sie gern esse.

Ein sonnengelber Teppich breitet sich aus über Nacht. Aus Butterblumen und Löwenzahn, wer hält es gedacht, sie kämpfen mit den Gänseblümchen um die Macht. Wiesenschaumkraut, Lerchensporn, Anemonen blühen im Wald, sagt mal: „Ist es euch nicht zu kalt?“

Dicke Kastanienknospen öffnen sich zum Licht, passt auf, dass euch der Frost nicht erwischt. Das helle grün der Trauerweide und alle Kirschbäume im weißen Blütenkleide. Einzelne Rapsblüten, sie blinzeln ins Sonnenlicht, es ist noch nicht Mai – das gibt's doch nicht!

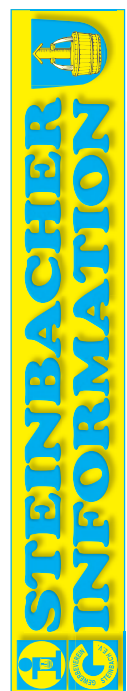
Wenn ich hier in Steinbach aus mein Fenster seh, da muss ich net immer in mein Garte geh: Munter ein Eichhörnchen von Ast zu Ast sich schwingt und ein Vogel ein wunderschönes Lied für mich singt.

In der Ferne ist das Klopfen eines Spechts zu hörn Ich hoffe, dass die Natur noch so bleibt, wenn wir sie nicht störn.

Noch leben wir hier in und mit der Natur gebt auf sie Acht und erhaltet sie nur.

Also, ich bin froh und glücklich eine Steinbacherin zu sein
In diesem Sinne grüßt euch bis zum nächsten Mal eure Gerda Zecha.

Blutspende am Montag, 12. April 2021



Um den Nachschub an dringend benötigten Blutkonserven zu decken, hatte der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen eine

KINDER ECKE

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

größere Anzahl an Spendebetten als bisher und ein zweites Labor zur Verfügung gestellt, so dass es möglich war, 118 Blutspender einzuladen.

108 Spendenwillige aus Steinbach, Oberursel, Kronberg, Hattersheim und weiteren umliegenden Städten und Gemeinden hatten sich schon bald einen Termin bei der Hotline reservieren lassen und pünktlich um 15.34 Uhr stand der erste Spender, der natürlich fieberfrei und ohne Erkältungssymptome war, mit frischem Mund-Nasenschutz und sorgfältig desinfizierten Händen vor der Anmeldung, bereit für die Blutspende.

Ein paar Hürden waren noch zu nehmen,

nämlich das Ausfüllen des umfangreichen Fragebogens zur Gesundheit, nach evtl. erfolgten Behandlungen bzw. Operationen, größeren Reisen usw.. Für den Einen oder die Andere endete hier der Besuch im Bürgerhaus, denn schon eine Zahnreinigung, eine Darmspiegelung oder das Entfernen eines Muttermals genügten zur Ablehnung als Spender, zumindest für den April-Termin. Die Richtlinien sind sehr streng und werden von den Ärzten und dem gesamten Team zum Schutz der Menschen, die die Blutkonserven dringend benötigen, eingehalten.

Unser Blutspendetermin endete um 20.34 Uhr, er verlief auch diesmal ohne Zwischenfälle, gesund und munter durften wir 106 Spender, darunter 12 Erstspender mit einem herzlichen Dankeschön, einer Tafel Merci oder einer Schachtel Florentinergebäck bis zu unserem nächsten Termin am 5. Juli 2021 verabschieden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Helfer/Innen und allen, die zum Gelingen des Termins beigetragen haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen bei der nächsten Blutspende. Bleiben Sie gesund!

Müllsammel-Aktion in Steinbach

Am 03.03.21 sind wir Kinder aus Gruppe 1 zu siebt aufgebrochen, ausgestattet mit zwei großen Müllsäcken, zwei Müllzangen & für jedes Kind Einmalhandschuhe um in Steinbach Müll einzusammeln, der, wie man sehen konnte, in der Natur herum lag. Wir haben Verpackungen, viele Zigarettens, Glas Müll, Plastikmüll, Kartons, Zeitschriften und weitere Sachen gefunden. Zwischendurch haben wir Pausen auf Bänken oder auf Spielplätzen gemacht. Es ist unglaublich, wie viel Müll in der Natur herum lag. Wir waren an vielen Orten und viele Menschen haben uns gesagt, dass sie unsere Müllsammel-Aktion gut finden. Es hat uns viel Spaß gemacht und zum Schluss hatten wir zwei große blaue Müllsäcke voll. Vielleicht könnt ihr und eure Familien uns mal schreiben, was jeder Einzelne tun kann, um Müll zu vermeiden. Wir freuen uns über viele Zuschriften.

Viele herzliche Grüße, Eure Gruppe 1 Kinder



Für Kinder ohne Kindergartenplatz – Angebote der Caritas Familienhilfe

Willkommensgruppe für 3-6-Jährige hat wieder freie Plätze

Die „Willkommensgruppe“ für 3-6-Jährige in Bad Homburg hat wieder Plätze frei! Die Caritas Familienhilfe bietet diesen Treff 2x wöchentlich vormittags in zwei Gruppen für Kinder an, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Unsere Fachkräfte erkunden mit den Kindern die Spielplätze in der Umgebung und üben spielerisch die deutsche Sprache. Wir unterstützen die Familien außerdem auf der Suche nach einem Kindergartenplatz und beraten sie in allen gängigen Alltagsfragen.

Unsere Zeiten:

- Willkommensgruppe I: Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr
 - Willkommensgruppe II: Mittwoch und Freitag, 09:00 bis 12:00 Uhr
- (feste Gruppe für 3-6-Jährige, Anmeldung erforderlich) Auf das Einhalten der Corona-Hygieneregeln wird selbstverständlich bei allen Angeboten geachtet. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie an einem Betreuungsplatz für Ihr Kind interessiert sind! Anmeldungen und nähere Informationen:

Sandra Varnhorn, Koordination Kita-Einstieg, Caritas Familienhilfe, Hessenring 119, 61348 Bad Homburg, Telefon 06172 597 60-252, E-Mail: varnhorn@caritas-hochtaunus.de. Hintergrundinformation: Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. und die Stadt Bad Homburg engagieren sich seit Herbst 2018 im Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

TuS Steinbach – Handball

Fangen, prellen, werfen

so heißt es wieder bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten!



Bei super Wetter fanden die ersten Trainingseinheiten unserer Handballjugend bis 14 Jahren statt. Alle waren gespannt wie es wohl ist, Handball draußen zu spielen. Sie wurden nicht enttäuscht, denn abwechslungsreiches Handballtraining ist auch außerhalb der Halle möglich! Da zurzeit in

Kleingruppen trainiert wird, ist das Training für Neueinsteiger und Neueinsteigerinnen die Chance mit Handball anzufangen. In der HSG trainieren die Jungs und Mädchen bis C-Jugend (Jahrgänge 2007 und jünger) gemeinsam. Montags trainieren die F- und E- Jugend (6 bis 10 Jahren) von 16:00 bis

17:30 Uhr in Steinbach auf dem Sportplatz. Donnerstags trainiert die D- und C- Jugend (10 bis 14 Jahren) von 16:30 bis 18:00 Uhr in Kronberg auf dem MTV Beachplatz. Eine Trainingsteilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bei Jan Ferner unter fernern@nmr.uni-frankfurt.de möglich.

Wir suchen für unser Lager

Aushilfskräfte (m/w/d)

Arbeitszeiten und Arbeitstage sind flexibel zu gestalten. Keine schwere körperliche Arbeit.

Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Bitte melden Sie sich bei:

|||
KRONE

KRONE GMBH
Daimlerstr. 3 – 61449 Steinbach/Taunus
Tel.: 06171-6350

WERBEN
in der

STEINBACHER INFORMATION

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Nahversorger in der Berliner Straße „Supermarkt Steinbach“ hat geöffnet



Supermarkt Steinbach. Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, Paramjit-Singh Ghotra, Inhaber Narinder Singh Ghotra, Satya Kaur, Kewal Singh und Lakhwinder Kaur
Foto: Nicole Gruber

Ein lang gehegter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger ging mit der Eröffnung des Supermarkt Steinbach in der Berliner Straße 39b in Erfüllung. Lange stand der Laden im neu gebauten Gebäude leer und viele Befürchtungen über den Einzug einer Sportsbar oder gar eines Wettbüros wurden laut. Um Letzteres zu verhindern hat die Stadtverwaltung viele Gespräche, auch mit dem Investor, geführt und als letztes Druckmittel der Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung eines Bebauungsplans empfohlen. Dank dieser Ordnungsmaßnahme wurde der Weg für den Nahversorger geebnet.

Seit Anfang April hat der Supermarkt Steinbach nun seine Türen geöffnet. Der familiengeführte Betrieb des Inhabers Narinder Singh Ghotra bietet Lebensmittel des täglichen Bedarfs wie frisches Obst, Gemüse, Konserven, Reis- und Nudelprodukte, Naschwerk und Getränke ebenso an, wie besondere Lebensmittel der Indischen Küche. Das Angebot wird durch frische Fleisch- und Fischwaren in Zukunft noch ausgebaut. Der Laden in der Berliner Straße 39b hat montags bis samstags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet und bietet zudem als Serviceangebot die Paketdienste DHL und Hermes an.

Bürgermeister Steffen Bonk hat sich zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt selbst vor Ort ein Bild von dem reichhaltigen Angebot gemacht und den neuen Ladenbesitzer vor Ort begrüßt. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass nun ein Nahversorger im Quartier vorhanden ist. Es war kein leichter Weg, der hierfür geebnet werden musste. Umso mehr freuen wir uns, dass Herr Ghotra mit seiner Familie den Laden im Quartier eröffnet hat. Wir wünschen viel Erfolg“, so der Rathauschef. Bonk hofft, dass die Anwohnerinnen und Anwohner rege von dem fußläufigen Angebot Gebrauch machen.

Kilometer sammeln, Gutes tun!

In Steinbach (Taunus) laufen ab dem 10. Mai 2021 Groß und Klein wieder für einen guten Zweck, denn die erfolgreiche Laufaktion „Mainova bewegt die Region“ geht in die zweite Runde. Über 5.200 Mai wurden vergangenes Jahr bei der Erstauflage die Laufschuhe geschnürt und gemeinsam mehr als einmal um die Welt gelaufen! Dieses Jahr soll die Aktion sogar noch größer werden. Neben den Bürgerinnen und Bürgern sind nun auch Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, für ihre Kita oder Schule zu laufen und diese damit ganz nach vorne zu bringen! Egal ob Kita-Ausflug, gemeinsame Runden um den Sportplatz im Sportunterricht, Freizeittäufel oder Laufenthusiast: Vom 10. Mai bis zum 6. Juni zählt jede gelaufene Strecke. Die Belohnung: Mainova vergibt insgesamt 10.000 Euro Preisgeld, beispielsweise an die drei Kommunen, die im Aktionszeitraum die meisten Kilometer pro Einwohner erlaufen. Diese geben das

Preisgeld dann vor Ort als Unterstützung an eine oder mehrere gemeinnützige Organisationen ihrer Wahl weiter. Auch die teilnehmenden Kindergärten und Schulen werden mit tollen Preisgeldern und Gewinnen prämiert. „Laufen stärkt das Herz-Kreislauf-System. Gesund durch Bewegung ist der Schlüssel zu mehr Vitalität. In Steinbach begegnen mir viele Laufbegeisterte, wenn ich unterwegs bin. Die Läuferinnen und Läufer und erstmalig die Kita-Kinder und Schülerinnen und Schüler möchte ich alle ermutigen, an der Aktion „Mainova bewegt die Region“ teilzunehmen. Sie verhelfen Steinbach damit zu einem Preisgeld für einen guten Zweck, können persönlich Preise gewinnen und tun gleichzeitig viel für ihre eigene Gesundheit“, fordert Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk die Steinbacherinnen und Steinbacher von Klein bis Groß auf. Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer sagt: „Als führen-

der Energiedienstleister in Frankfurt Rhein-Main bewegen wir mit unserer Energie eine ganze Region. Jetzt laden wir die Menschen wieder ein, Kilometer für ihren Lieblingsort zu sammeln. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tun sich selbst etwas Gutes und tragen damit auch zum Zusammenhalt innerhalb ihrer Kommune bei. Im gleichen Zuge unterstützen wir gemeinnützige Organisationen bei ihrer gesellschaftlich wertvollen Arbeit.“ Neben dem gemeinsamen Erfolg haben alle teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger zusätzlich die Chance auf attraktive persönliche Preise. Zu gewinnen gibt es zehn Smartwatches sowie Wertgutscheine des Sportausstatters Outfitter. Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen für jede Gewinnerkategorie gibt es auf der Aktionswebsite www.mainovabewegtdieregion.de. Dort zeigt ein Kilometerzähler täglich die Fortschritte aller Kommunen, Schulen und Kindertagesstätten.

Treffen virtuell oder per Telefon! Hiermit herzliche Einladung zu den Vorbereitungstreffen der IGs des Gesamtbeirats



Grafik: Soziale Stadt Steinbach

Die sechs IGs (Interessengemeinschaften) für den zukünftigen Gesamtbeirat treffen sich nun jeweils zum ersten Mal – herzliche Einladung an Sie alle: Nehmen Sie teil, machen Sie mit, kommen Sie dazu! Wir werden erste Ideen und Anliegen zu den einzelnen Schwerpunktthemen Jugend, Familien, Senioren, Barrieren, Kulturelle Vielfalt und Nachhaltigkeit sammeln. Außerdem werden wir die jeweilige Auftaktveranstaltung der einzelnen IGs, die im Sommer auf der Naturbühne vor dem Bürgerhaus stattfinden, vorbereiten und hierfür jeweils ein eigenes schwerpunktbezogenes kleines Programm entwickeln. Bei den ersten vier dieser sechs Termine treffen wir uns virtuell bzw. telefo-

nisch, da die Pandemie aktuell noch keine Treffen im Bürgerhaus zulässt. Sie können sich digital als auch über Telefon zu den Treffen zuschalten, die jeweiligen Zugänge finden Sie nachfolgend. Falls Sie bislang noch an keinem virtuellen Treffen teilgenommen haben, probieren Sie es doch einfach mal aus:
Donnerstag, den 22. April 2021, 19.00 Uhr: Treffen der IG Nachhaltigkeit <https://bluejeans.com/773241530?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie: 069-8088 4246 und nennen die Konferenz-ID: 956 564 083
Donnerstag, den 6. Mai 2021, 19.00 Uhr: Treffen der IG Kulturelle Vielfalt <https://bluejeans.com/366172047?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie: 069-8088 4246 und nennen die Konferenz-ID: 366 172 047
Bis dahin! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitmachen und Dabeisein! Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 06171 207 8440, Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

nennen die Konferenz-ID: 773 241 530
Donnerstag, den 29. April 2021, 19.00 Uhr: Treffen der IG Familien <https://bluejeans.com/185007530?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie: 069-8088 4246 und nennen die Konferenz-ID: 185 007 530
Montag, den 3. Mai 2021, 19.00 Uhr: Treffen der IG Barrieren <https://bluejeans.com/956564083?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie: 069-8088 4246 und nennen die Konferenz-ID: 956 564 083
Donnerstag, den 6. Mai 2021, 19.00 Uhr: Treffen der IG Kulturelle Vielfalt <https://bluejeans.com/366172047?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie: 069-8088 4246 und nennen die Konferenz-ID: 366 172 047
Bis dahin! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitmachen und Dabeisein! Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 06171 207 8440, Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Die ersten Bäume auf der Streuobstwiese sind gepflanzt

Jeder Baum zählt. Unter diesem Motto werden derzeit die ersten gespendeten Bäume der Aktion „100 Bäume für Steinbach“ gepflanzt. Steinbach soll noch grüner werden, dies hat die Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2019 beschlossen. Ziel des plakativen Beschlusses ist es, weitere 100 Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen, die von der Stadtverwaltung gepflegt werden. Mit einer Spende kann sich jeder an der Baumaktion beteiligen und dazu beitragen, dass Steinbach in Zeiten des Klimawandels noch grüner wird. Im März 2021 hat der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) die Firma Reuss Garten- und Landschaftsbau mit den Pflanzarbeiten für die Wege- bzw. Straßenbauprojekte zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Taunus Campus mit Bau einer Buswendeanlage, dem Ausbau der

Waldstraße, dem Ausbau des Nikolaiwegs mit Schaffung eines Flutgrabens und dem Teilausbau des Neuwiesenweges beauftragt. Geplant sind im Zuge dieser Maßnahmen die Pflanzung von 24 Linden entlang der Waldstraße, eine Hainbuche, eine Felsenbirde, drei Vogelkirchen und diverse Sträucher im Bereich der Waldstraße und Buswendeanlage, zwei Stieleichen, eine Eberesche, 15 Obstbäume (alte Apfelsorten) und circa 15 diverse Streucher am Neuwiesenweg und die Ansaat von diversen Saatmischungen auf insgesamt circa 6.500 Quadratmetern. Die Pflanzungen sind von Frühjahr bis Herbst 2021 geplant. Die Kosten für diese Beauftragung belaufen sich auf rund 65.000 Euro. Diese Kosten der Neupflanzungen werden teilweise

aus „Baumspenden“ finanziert. Spenden können unter dem Verwendungszweck „600000.5901101“ auf das Konto der Stadtverwaltung Steinbach, IBAN DE43 5125 0000 0015 0600 69 bei der Taunus Sparkasse unter BIC HELADEF1TSK eingezahlt und überwiesen werden. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Von den bisher eingegangenen Spenden werden derzeit die ersten Bäume gepflanzt. Am 14. April 2021 hat sich Bürgermeister Steffen Bonk zusammen mit Marika Haas vom städtischen Bauamt vor Ort ein Bild gemacht und selbst die Erdschaufel angelegt, um einen Kaiser-Wilhelm-Apfelbaum auf der angrenzenden Streuobstwiese am Nikolaiweg zu festigen. „Helfen Sie mit Steinbach grüner zu machen und das Klima durch die Bäume zu verbessern“, so Bürgermeister Steffen Bonk.



Pflanzung eines Kaiser-Wilhelm-Apfelbaums. Von links: Bauamtsmitarbeiterin Marika Haas und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Nicole Gruber

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllotze
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Meine Telefonnummer hat sich geändert!

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Freude für Groß und Klein am Wegesrand Wer übernimmt Patenschaft für einen Kreideeimer vor seiner Tür?

Ein wenig Farbe – und die Welt ist gleich eine andere! Spaß macht das Verzieren und Malen auch. Und der eine oder andere Gruß oder Spruch hat schon manches Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Wollen Sie sich auch beteiligen und die Patenschaft für einen Kreideeimer übernehmen? Dann melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro. Was ist mit dem Kreideeimer zu tun? Den

Eimer stellen Sie an eine ungefährliche, zum Malen geeignete Stelle vor Ihre Haustüre und holen diesen dann abends oder bei Regen rein. Fertig. **Viel Spaß!**



Foto: Bärbel Andresen

Beratung für Existenzgründer/-innen und kleine Unternehmen in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung

Nächster Termin am 6. Mai 2021

Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit Die Wirtschaftspaten e.V. Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder und Ulrich Sprandel von den Wirtschaftspaten beraten ehrenamtlich Existenzgründer/-innen und kleine Unternehmen mit ihrem Know-how und reichlich praktischer Erfahrung vor Ort im Steinbacher Rathaus.

„Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmens-

sicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus) führen die Wirtschaftspaten monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der nächste Termin ist der 6. Mai 2021 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Steinbacher Rathaus. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stun-

den finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen.

Ein Termin am 6. Mai kann bei der Wirtschaftsförderung, Frau Nicole Gruber, Telefon 06171-700012, E-Mail nicole.gruber@stadt-steinbach.de, vereinbart werden.

Aufgrund der eingeschränkten Öffnung des Rathauses während der Corona-Pandemie findet der vereinbarte Termin im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung möglichst alleine oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen. Eine medizinische Schutzmaske ist zu tragen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Hochtaunuskreises arbeiten gemeinsam daran im Falle von Öffnungsperspektiven Handel und Gastronomie sofort öffnen zu können

Überparteilich und gemeinsam arbeiten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Hochtaunuskreises daran, im Falle von Öffnungsperspektiven, die Öffnung von Handel und Gastronomie zum frühest denkbaren Zeitpunkt zu ermöglichen.

Eingebunden in die Unternehmung sind auch DEHOGA und IHK. Beide Verbände begrüßen die Initiative und die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen. Im Fokus stehen dabei die Parameter, auf die von den Kommunalverwaltungen Einfluss genommen werden kann.

Dabei handelt es sich zum einen um die Angebote für Coronatests und zum anderen um die kreisweite Organisation zur Kontaktpersonennachverfolgung. Im Laufe der Woche bieten alle Kommunen des Hochtaunuskreises öffentliche Teststationen an.

Wo welche Möglichkeiten zur Testung bestehen, kann beliebigender Information entnommen werden.

Die umfangreiche und regelmäßige Testung aller Bürgerinnen und Bürger sehen die Rathaushelferinnen und Chefs als zentralen Baustein einer Öffnungsstrategie an. Denn nur so können möglichst viele Infizierte bereits jetzt identifiziert und in Quarantäne geschickt werden.

Dies senkt mittelfristig die Inzidenz, was wiederum Grundvoraussetzung für mögliche Öffnungen ist.

Mit einem negativen Coronatest aus einem der örtlichen Testzentren könnten so die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft zeitlich begrenzt kreisweit einkaufen, Gastronomie oder Kulturveranstaltungen besuchen. Für die Kontaktpersonennachverfolgung

setzen die Verwaltungschefinnen und Chefs im Hochtaunuskreis auf die vom Land zur Verfügung gestellte LUCA-App und begrüßen ausdrücklich die Zusage des Kreises, die LUCA-App nutzen zu wollen. Diese ermöglicht eine datensichere Kontaktpersonennachverfolgung.

Ob all dies letztlich zum Erfolg führen wird, kann momentan zwar noch nicht mit letzter Sicherheit gesagt werden.

Im Falle von Corona-Lockerungen wollen aber alle Kommunen im Hochtaunuskreis vorbereitet sein, um der Bevölkerung sofort Zugang zu Handel, Gastronomie und Kultur zu ermöglichen.

Die Rathäuser des Hochtaunuskreises bleiben daher auch weiterhin regelmäßig im engen Austausch und passen ggf. zu ergreifende Maßnahmen gemeinsam an.

AG „Steinbach blüht“

Wer macht das schönste Wildblumenfoto?

Der Fotowettbewerb der AG „Steinbach blüht“ ist angelaufen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Welche Regeln sind zu beachten?

Erstens: Das Foto muss an einer der naturnahen Flächen aufgenommen werden, die von der AG „Steinbach blüht“ angelegt wurden. Hier gibt es viele verschiedene insektenfreundliche Wildblumen zu entdecken. Zweitens: Einsendeschluss ist der 16. Juli 2021.

Drittens: Die Aufnahmen können elektronisch an unsere Mailadresse steinbach-blueht@posteo.de geschickt, als Ausdruck im Stadtteilbüro abgegeben oder dort in den Briefkasten eingeworfen werden. Bitte die Datei bzw. das Foto mit Namen kennzeichnen.

In unserem großen Wildstaudenbeet auf dem Geschwister-Scholl-Platz haben übrigens schon viele Wildblumenarten angefangen zu blühen. Vielleicht finden Sie dort jetzt schon ein Motiv.

Die AG „Steinbach blüht“ wünscht viel Freude beim Fotografieren!

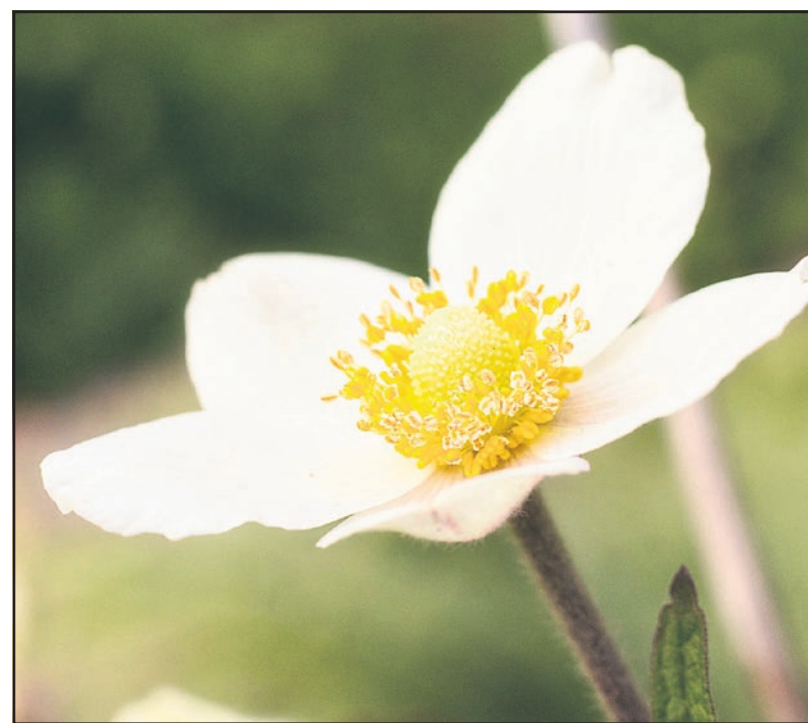


Foto: David Reusch

Moritz Kletzka ist neuer SPD-Fraktionsvorsitzender – Heike Schwab seine Stellvertreterin Jürgen Galinski wird neuer Stadtverordnetenvorsteher



Seit der Kommunalwahl am 14. März hat die SPD Steinbach einige Sondierungs-

gespräche geführt, sich erneut für die FDP als Koalitionspartner entschieden und ist in

Koalitionsverhandlungen eingetreten. „Für die gesamte SPD Steinbach sowie unsere neue Fraktion möchte ich mich nochmal sehr herzlich bei allen Steinbacherinnen und Steinbachern für ihr Vertrauen bedanken“, sagt Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD. Mit 27% habe man ungefähr das Ergebnis von 2016 erreicht, sei wieder zweitstärkste Kraft in Steinbach geworden und habe deutlich besser abgeschnitten als die Schwester-Ortsvereine im Hochtaunuskreis.

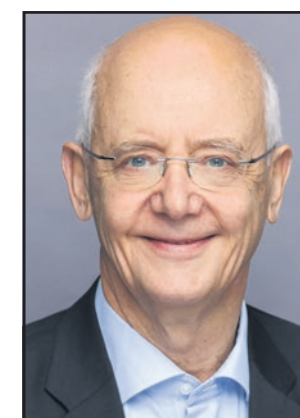
„Wir werden Steinbach auch in den kommenden fünf Jahren zeigen, dass wir verlässliche Politik machen und die Stadt 2026 sich mess- und vorzeigbar positiv weiterentwickelt hat.“

Bei der Fraktionssitzung am 15. April wählte die achtköpfige Stadtparlamentsfraktion auch sogleich deren Spitzenkandidaten Moritz Kletzka zu ihrem neuen Vorsitzenden und Heike Schwab zu seiner Stellvertreterin.

Sollten die Koalitionsverhandlungen mit der FDP zu einem positiven Ergebnis kommen, wovon die SPD fest ausgeht, wird sie zunächst drei Personen in den Magistrat, die Stadtregierung entsenden. Nach aktueller Planung sind dies die bisherigen Stadträte Norbert Möller und Jürgen Euler. Zudem wird die SPD den parteilosen und seit kurzem pensionierten Dr. Klaus Weinberg nominieren, der schon auf der Liste der SPD für das Stadtparlament kandidiert hatte. „Klaus hat einen beachtlichen Lebenslauf, zuletzt als Referatsleiter beim BAFA, ist ehrenamtlich im Sport u.a. in Steinbach seit Jahren tief verwurzelt und weiß sehr genau was seine Mitmenschen bewegt. Und auch weil er ein humorvoller, sympathischer Typ ist, freuen wir uns sehr, ihn für diese wichtige Aufgabe gewonnen zu haben“, so Kletzka.

Auch dass Jürgen Galinski, bislang Fraktionsvorsitzender der SPD, sich bereit erklärt für die Position des Stadtverordnetenvorstehers zu kandidieren, freut Kletzka sehr: „Die Menschen in Steinbach kennen Jürgen seit Jahrzehnten aus seiner politischen Arbeit, aber auch seinem Engagement bspw. bei der Arbeiterwohlfahrt oder der Sozialen Stadt. Jürgen genießt hohe Anerkennung und wird ein versierter und überparteilicher Stadtverordnetenvorsteher sein. Dessen können sich alle sicher sein.“

Christian Breitsprecher neuer Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament stellt sich neu auf



Wechsel im CDU-Fraktionsvorstand: Christian Breitsprecher übernimmt den Vorsitz von Holger Heil. Zu den neuen Stellvertretern wurden Tanja Dechant-Möller und Heino von Winning gewählt.

„Ich freue mich über das Vertrauen der Fraktion und schaue den neuen Aufgaben mit Freude entgegen“, so Christian Breitsprecher nach seiner Wahl zum Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament. Nachdem der bisherige Vorsitzende Holger Heil seine Absicht verkündet hatte, in den Magistrat zu wechseln, war eine Neubesetzung der Fraktions Spitze notwendig geworden. „Aus Sicht der Fraktion haben wir den geplanten Wechsel von Holger Heil in den Magistrat sehr bedauert, aber mit seiner Fachkompetenz und Argumentationskraft wird er zusammen mit unserem langjährigen Magistratsmitglied Marion Starke eine wichtige Stütze für unseren Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) sein. Wir danken Holger Heil herzlich für seinen erfolgreichen Einsatz als Fraktionsvorsitzender in den letzten zehn Jahren“, so Christian Breitsprecher. In Holger Heils Amtszeit fallen so wichtige Vorhaben wie z. B. die Sanierung der Bahnstraße, der Neubau des Bürgerhauses, das Projekt Soziale Stadt, aber auch schwierige Themen wie die Haushaltskürzungen im Rahmen des Schuttschirmprogramms oder der Widerstand gegen die Neubaupläne der Stadt Frankfurt in unserer direkten Nachbarschaft. Dies sind nur einige Projekte, deren Diskussion er als Fraktionsvorsitzender entscheidend mitgeprägt hat.

Zu den stellvertretenden Vorsitzenden wurden Tanja Dechant-Möller und Heino von Winning gewählt. Die neue CDU-Fraktion besteht aus acht Mitgliedern, ein Zuwachs von zwei Sitzen, das Resultat der deutlichen Ergebnisverbesserung bei der letzten Kommunalwahl. Neben dem Vorsitzenden und den Stellvertretern gehören der Fraktion, bis zu ihrem geplanten Wechsel in den

Magistrat, auch Marion Starke und Holger Heil an. Zu diesen erfahrenen Kräften kommt auch frischer Wind in die Fraktion: Neu in der Fraktion sind Tanja Nagler, Dr. Yvonne Binard-Kühnel sowie Hartmut Eichhorn. Für die Mitglieder im neuen Magistrat, rücken dann als nächste Gabriele

Eilers und Iris Diener in die Fraktion nach. „Mit diesem vergrößerten, aufgefrischten und deutlich weiblicherem Team sind wir im Stadtparlament und im Magistrat für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Tanja Dechant-Möller.

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

meier
malermmeister
Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten
Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sanierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Koalitionsgespräche in Steinbach kurz vor dem Abschluss FDP und SPD sind sich bei Inhalten und Personal einig



Lars Knobloch (FDP) und Jürgen Galinski (SPD)

Bei FDP und SPD in Steinbach laufen die Arbeiten am Koalitionsvertrag für die Wahlperiode von 2021-26 auf Hochtouren. Hatten die Parteien zunächst ihre Themen

und Inhalte besprochen, um auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen, konnten sie sich in den letzten Tagen den relevanten Personalfragen zuwenden. „Wir haben

in den letzten drei Wochen sehr intensiv, konstruktiv und mit viel Engagement an dem neuen Koalitionsvertrag gearbeitet. Unser Ziel war es diesen vor der Stadtverordnetenversammlung am 19. April präsentieren zu können. Es zeigt sich aber, dass dieses Ziel in Corona-Zeiten doch sehr ambitioniert war, zumal die Zeit vom Wahltag bis zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr nochmals eine Woche kürzer angesetzt wurde als in 2016“, so Lars Knobloch, Parteivorsitzender der Freien Demokraten.

Bei den Besetzungen der Ausschussvorsitze haben sich die Koalitionspartner entschieden, einen neuen Weg zu gehen. „Die Koalitionspartner möchten in der nächsten Wahlperiode nochmals enger mit den Oppositionsparteien zusammenarbeiten. Wir möchten einen fairen, respektvollen Umgang auf Augenhöhe. Da die CDU in Steinbach den Bürgermeister stellt, haben wir beschlossen, den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), als einem zentralen Ausschuss des Stadtparlaments, den Bündnis90/Grünen anzubieten. Damit wären alle vier Parteien des Stadtparlaments mit herausgehobener Position berücksichtigt“, so Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD. Kletzka fügt an, dass daneben die CDU den Ältestenausschuss führen solle. Die Freien Demokraten führen weiterhin den Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) und übernehmen zusätzlich den Ausschuss Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur, während die SPD sich dem neuen Ausschuss „Lebendige Zentren“

widmen werde. Lebendige Zentren ist das nächste große Förderprogramm, aus dem Steinbach die kommenden Jahre Gelder erhalten wird. Zudem führen die Sozialdemokraten den auslaufenden Ausschuss Soziale Stadt zu Ende, der das sehr erfolgreiche Programm Soziale Stadt begleitet hat. Bezüglich des Magistrats ist die Situation entstanden, dass trotz einer komfortablen Stimmenmehrheit der FDP/SPD-Koalition in der Stadtverordnetenversammlung, diese Mehrheit bei der aktuellen Magistratsgröße nicht abgebildet werden würde. Durch die Erweiterung von sieben auf acht ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte werden die tatsächlichen Mehrheitsverhältnisse auch im Magistrat wieder abgebildet. Dabei wird die SPD für die erste Hälfte der Legislaturperiode zunächst drei Stadträte in den Magistrat entsenden und dann durch Ausscheiden eines Stadtrats dafür sorgen, dass die FDP für die zweite Hälfte mit drei Magistratsmitgliedern vertreten ist.

Mit Blick auf die konkreten Besetzungen hat sich die Koalition darauf geeinigt, dass Lars Knobloch erneut zum 1. Stadtrat und somit Magistratsmitglied gewählt werden soll, um seine erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit fortzusetzen. Als weitere Magistratsmitglieder wird sich für die FDP Claudia Wittek zur Wahl stellen sowie seitens der SPD die beiden langjährigen Magistratsmitglieder Norbert Möller und Jürgen Euler (parteilos) sowie Dr. Klaus Weinberg, der als parteiloser Kandidat für die SPD für das Stadtparlament kandidiert hatte. Stadtverordnetenvorsteher soll Jürgen Galinski werden, der als langjähriger SPD-Fraktionsvorsitzender über die entsprechenden Kenntnisse der Stadtparlamentsarbeit verfügt und erst kürzlich die Goldene Verdienstmedaille der Stadt für vielfältiges ehrenamtliches Engagement erhalten hat.

EINLADUNG zum 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 „schaut hin“ (Mk 6,38) vom 13.-16. Mai



3. Ökumenischer Kirchentag Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

digital und dezentral

Eigentlich sollte es ein buntes Fest werden und das direkt vor unserer Haustür in Frankfurt: Der 3. Ökumenische Kirchentag am Himmelfahrtswochenende im Mai. 50.000 Teilnehmende wurden erwartet. Auch wir in Oberursel und Steinbach hatten bereits die ersten Vorbereitungen für Übernachtungsgäste und lokale Veranstaltungen gestartet. Viele von uns hatten sich schon so sehr darauf gefreut, den ÖKT in unserer Heimat zu erleben.

Aber leider zwingt auch hier das kleine Virus zu einer neuen, hybriden Ausrichtung mit wenigen zentralen Veranstaltungen in Frankfurt, verschiedenen digitalen Angeboten und dem Aufruf, ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen dezentral in ganz Deutschland zu gestalten. So wird der Kirchentag am Donnerstag, den 13. Mai mit einem ökumenischen Himmelfahrts-Gottesdienst starten. Am Freitag geht es weiter mit einem Gedenken zu Beginn, einem Festakt und Kulturveranstaltungen. Für den Samstag steht ein digitales

Programm mit Bibelarbeiten, Podien, Workshops und Gesprächsrunden. Am Abend sollen in den Gemeinden konfessionelle Gottesdienste, ökumenisch sensibel gestaltet und Kulturveranstaltungen mit regionalem Schwerpunkt stattfinden. Der Ökumenische Schlussgottesdienst wird dann am Sonntag im Fernsehen übertragen. Trotz aller Umstände wartet also ein reichhaltiges Programm auf alle Interessierte - eine ökumenische Begegnung ganz neuer Art!

Der ÖKT steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden: für ein friedliches Miteinander, ein nachhaltiges Leben und die demokratische Grundordnung. Diese drei Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Kirchentages. Das Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38) ist kein reines Zitat, sondern eine Interpretation des „geht hin und seht nach“ aus der Geschichte der Speisung der 5.000 mit fünf Broten und

zwei Fischen. „schaut hin“ ist ein Appell – an uns alle“, sagt die Präsidentin des Ökumenischen Kirchentages, Bettina Limperg, bei der Veröffentlichung im Oktober 2019. „Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christinnen und Christen.“

Als Grundlage für die einzelnen Veranstaltungen des ÖKT, spannt sich das Leitwort über die vier Hauptthemenbereiche:

- Glaube, Spiritualität, Kirche
- Lebensräume, Lebenswelten, Zusammenleben
- Schöpfung, Frieden, Weltgemeinschaft
- Wirtschaft, Macht, Verantwortung

Immer geht es auch um Gerechtigkeitsfragen: Schutz, Teilhabe, Verteilung von Gütern, Verteilung von Rechten, Verantwortung. „schaut hin“ ist aber genauso die Anfrage: Was übersehen wir? Wovor ver-

schließen wir die Augen? Wo schauen wir weg? Die Botschaft des „schaut hin“ beschränkt sich nicht auf das bloße Hinsehen, sondern fordert zum Perspektivwechsel und zum aktiven Handeln auf. Wir haben die Freiheit, Entscheidungen zu treffen und sind deshalb selbst verantwortlich, Änderungen herbeizuführen. Diese Verantwortung kann nicht leichtfertig an eine übergeordnete Institution oder Organisation abgeschoben werden. Jeder Mensch kann etwas bewirken. Das Leitwort will eine Ermütigung sein, selbst tätig zu werden.

Die Teilnahme ist kostenlos und das Hauptprogramm wird live für alle über Webstreaming durchgeführt. Bitte registrieren Sie sich direkt auf der Internetseite www.oekt.de. Es gibt auch eine gut funktionierende App für AppleOS und Android Smartphones. Bitte nach OeKT im jeweiligen AppStore suchen. Sowohl über die Internetseite als auch den App sind spezielle Programmpunkte mit limitierter Teilnahme buchbar.

Hier bei uns vor Ort werden wir einen ÖKT-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt feiern. Der Gottesdienst wird Corona-gerecht durchgeführt, beginnt um 18 Uhr und findet voraussichtlich auf dem Marktplatz oder vor dem evangelischen Gemeindehaus statt. Details entnehmen Sie bitte den Schaukästen und sozialen Medien. Hoffen wir, dass die Coronawerte eine Gottesdienstfeier auch zulassen werden! Hansjörg Reick
Gemeindebeauftragter ÖKT Steinbach

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer
● Planung
● Gestaltung
● Pflege u. Service
● Pflanzung, Teiche
● Pflaster, Naturstein
● Holz-, Mauer- u. Zaunbau
- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr, sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72 477, aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30 – 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.–Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi.+Fr. 8–13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2021

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 16. Januar	Donnerstag, 07. Januar
2 Samstag, 30. Januar	Donnerstag, 21. Januar
3 Samstag, 13. Februar	Donnerstag, 04. Februar
4 Samstag, 27. Februar	Donnerstag, 18. Februar
5 Samstag, 13. März	Donnerstag, 04. März
6 Samstag, 27. März	Donnerstag, 18. März
7 Samstag, 10. April	Donnerstag, 01. April
8 Samstag, 24. April	Donnerstag, 15. April
9 Samstag, 08. Mai	Donnerstag, 29. April
10 Samstag, 22. Mai	Donnerstag, 13. Mai
11 Samstag, 05. Juni	Donnerstag, 27. Mai Stadtfest
12 Samstag, 19. Juni	Donnerstag, 10. Juni
13 Samstag, 03. Juli	Donnerstag, 24. Juni
14 Samstag, 17. Juli	Donnerstag, 08. Juli
15 Samstag, 31. Juli	Donnerstag, 22. Juli
16 Samstag, 14. August	Donnerstag, 05. August
17 Samstag, 28. August	Donnerstag, 19. August
18 Samstag, 11. September	Donnerstag, 02. September
19 Samstag, 25. September	Donnerstag, 16. September
20 Samstag, 09. Oktober	Donnerstag, 30. September
21 Samstag, 23. Oktober	Donnerstag, 14. Oktober
22 Samstag, 06. November	Donnerstag, 28. Oktober
23 Samstag, 20. November	Donnerstag, 11. November
24 Samstag, 04. Dezember	Donnerstag, 25. November
25 Samstag, 18. Dezember	Donnerstag, 09. Dezember Weihnachten

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten und Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 08.05.2020 und der Redaktionsschluss ist am 29.04.2020

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



In der Nacht

Es war ein Pharisäer namens Nikodemus, ein führender Mann unter den Juden. Der suchte Jesus bei Nacht auf. Jesus sagte: "Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist."

Impuls In der Nacht kommt Nikodemus zu Jesus. Wichtige Einsichten gewinnen wir in der Nacht. In Träumen, im nächtlichen Gebet, im Nachdenken in der Stille. In der Nacht, im Gebet werden uns manchmal Dinge klar, wird uns Wahrheit geschenkt, die wir in der Unruhe des Tags übersehen. Am Ende der Nacht geht die Sonne neu, kraftvoll, strahlend auf, und am Ende unseres nächtlichen Ringens steht Klarheit, bei Gott.

Harald Schwalbe, nach Te Deum aus Maria Laach

Kinderkartage und Familienkreuzweg online

Eine Woche unterwegs mit Jesus - auch in diesem Jahr fanden die Kinderbibeltage statt. Online, wie so vieles derzeit - und einmal wieder dann doch mehr als ein Notbehelf. Ein ökumenisches Team fand sich zusammen, in mehreren Videokonferenzen wurde überlegt und vorbereitet und die Technik erprobt. Schließlich gingen etwa zehn Kinder und ihre Familien aus verschiedenen Gemeinden der Pfarrei Tag für Tag den Weg mit Jesus, vom Stadttor Jerusalems bis zum Grab. Immer gab es Bilder zu betrachten und es wurde darüber gesprochen, was Jesus tat und erlebte, und warum er es tat. Pastoralreferent Christof Reusch beantwortete viele Fragen. Warum saßen Jesus und seine Jünger



beim Essen auf dem Boden? Warum ist Jesus nicht einfach weggelaufen? Es gab viel zu sehen und zu besprechen. Am Ende jedes Tages stand eine Aufgabe, die bis zum nächsten Tag vorbereitet werden konnte. So entstanden Szenenbilder des Einzugs in Jerusalem aus Playmobil oder Kuschtelieren. Blumen mit verborgenen Botschaften in ihrem Inneren und eine Streichholzschachtel-Bildergeschichte wurden gebastelt. Für Gründonnerstag wurden in den Familien Brote nach einem

nach Johannes 3,1-8

gemeinsamen Rezept gebacken. „Einfach Spitze!“ und andere Lieder brachten Bewegung auf den Bildschirm.

Am Karfreitag stand der Kreuzweg im Mittelpunkt. Mit Bildern von Misereor, die 2020 von Erstkommunionkindern aus Köln gestaltet worden waren, gingen wir gemeinsam in 14 Stationen den Weg bis zur Grablegung. Aus zerbrochenen Stöcken und einem Stück Kordel banden die Kinder mit ihren Familien Kreuze als Hoffnungszeichen.

Livia Sold

**Osterkerze 2021**

Die Osterkerze brennt - im wahrsten Sinne des Wortes. Am Ostermorgen erstmals entzündet, leuchtet sie. Neben den Zeichen für Alpha und Omega („Anfang und Ende“), sowie den „Nägeln“ („der vom Kreuz erstand“) und der Jahreszahl „2021“ ist die Kerze mit einem Bildnis von einem lodernden Feuer ausgestattet. Flammen, die an einem Kreuz emporschlagen, die Licht und Wärme ausbreiten vor einem blauen Hintergrund.

Jesus Christus - das Licht der Welt. Jesus Christus - das Licht, das die Dunkelheit erhellt. Die Osterkerze wird so zum Symbol des Sieges vom Leben über den Tod.

Diese Kerze begleitet die Gemeinde nun durch das Jahr und schenkt ihr Licht in jedem Gottesdienst. Das gibt Hoffnung und Mut zu neuem Leben - auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten.

Christof Reusch

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

„Steinbach blüht“ weiter - eine neue Pflanzfläche am kath. Gemeindezentrum entsteht

Der Frühling ist da und mit den ersten warmen Tagen verlagert sich das Leben wieder mehr nach draußen. Wer in den letzten Tagen am Gemeindezentrum St. Bonifatius vorbei kam, ahnt schon die Veränderung. 2019 bereits wurde der Hang zur Wiesenau als ein insektenfreundliches Staudenbeet neu angelegt und viele Insekten haben das Areal gut angenommen. Dieser schöne Lebensraum soll nun wachsen. An der Grenze zum benachbarten Avendi-Grundstück wurden



bereits Vorbereitungen getroffen, eine weitere Pflanzfläche entstehen zu lassen. Schritt für Schritt wird sich in kurzer Zeit die frühere Grasfläche verwandelt haben und uns in den nächsten Jahren mit ihrem Blühen erfreuen. Seien Sie gespannt und kommen Sie beim Spaziergang doch einmal wieder am Gemeindezentrum vorbei!

Livia Sold

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

**Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste:****Sonntag 25.04.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 28.04.

09:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend
Rosenkranzgebet

Sonntag 02.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Augenblick mal

Mittwoch 05.05.

08:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend
Rosenkranzgebet

Sonntag 09.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Hinweise:

- Arbeitskreis Ökumene: Donnerstag, 29.04. um 20.00 Uhr (per Zoom)
- Ortsausschuss: Donnerstag, 06.05. um 20.00 Uhr (per Zoom)

Wichtige Information:

Wer an den Sitzungen teilnehmen möchte, kann sich bei Christof Reusch melden, um den Zugangslinck zur Teilnahme zu erhalten. (reusch@kath-oberursel.de; 06171-

9798035) Anmeldungen zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten sind über die Homepage (www.kath-oberursel.de) bzw. telefonisch über das Zentrale Pfarrbüro (06171-979800) möglich.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Gottesdienst aktuell das Tragen einer FFP2-Maske bzw. einer OP-Maske erforderlich ist.

**Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste**

Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen melden Sie sich bitte per Mail oder Telefon im Gemeindebüro an. Das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend! Bitte informieren Sie sich auch über die aktuelle Inzidenz! Bei hohen Werten behalten wir es uns vor auf Präsenzveranstaltungen - auch auf das Format „Gott in Musik und Stille“ - zu verzichten. Wir bitten um Verständnis. Verfolgen Sie unseren Internetauftritt und die Aushänge in den Schaukästen.

Jubiläum Sonntag 25.04.

10.00 Uhr „Gott in Musik und Stille“ in der St. Georgskirche mit der Gelegenheit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden. Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt. Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge „Gedankengang“ Kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lütke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Kantate Sonntag 02.05.

10.00 Uhr „Gott in Musik und Stille“ in der

St. Georgskirche mit der Gelegenheit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden. Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt. Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN „Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Regeln finden zurzeit keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Gemeindebüro: Die Coronainfektionszahlen sprechen für sich. Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon

heit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden. Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt. Kollekte: Für die evangelische Weltmission (EMS und VEM) „Gedankengang“ Kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lütke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten www.st-georgs-gemeinde.de.

zu den üblichen Öffnungszeiten. Den Pfarrer erreichen Sie wie unten stehend.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lütke Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746
@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de

Bloß keinen Schaden durch Mietnomaden!

Sie haben eine Immobilie zur Vermietung und einen Mieter gefunden - aber mehrmals keine Miete erhalten? Hoffentlich kein Mietnomade! Oft genug werden Sie einen solchen erst bis zu einem Jahr später durch eine Räumungsklage wieder los. Doch es gibt Wege, auf denen Sie früher zu Ihrem Recht kommen oder wenigstens den Schaden minimieren können - und das ist ja schon mal sowas wie *die halbe Miete...*

Tricks verstehen: Mietnomaden kennen das Mietrecht oft genau - und strapazieren es durch diverse Tricks. Öffnet Ihnen ein Unbekannter die Wohnungstür und behauptet, er sei ein Untermieter, oder begegnet Ihnen in der Wohnung eine schützenswerte oder gar gefährliche Tierart,

darf der Gerichtsvollzieher nicht selbst räumen. Oder aber Sie erhalten zwar Mietzahlungen, doch immer nur gerade so viel (bzw. wenig), dass es Ihnen knapp nicht die fristlose Kündigung erlaubt. Deuten Sie die Zeichen richtig! Handeln Sie besser so schnell wie möglich, denn hier liegt möglicherweise eine reine Verzögerungstaktik vor.

Schein und Sein: Lassen Sie sich auch optisch nicht täuschen. Längst nicht jeder Mietnomade kommt aus sozial schwachen Verhältnissen mit entsprechendem Outfit daher. Wer systematisch die Miete prellt, kann heute auch im Anzug erscheinen oder sich als Gewerbetreibender ausgeben.

Gut dokumentiert: Lassen Sie sich vor der Unterzeichnung des Mietvertrags Originaldokumente wie Gehaltsnachweise, Bankauszüge und Schufa-Auskünfte zeigen. Sehen Sie alles kritisch durch. Auch wenn es keinen gesetzlichen Anspruch darauf gibt: Fragen Sie den Interessenten, ob er von seinem vorherigen Vermieter eine **Mietschuldenfreiheitsbescheinigung** erhalten hat und sie vorlegen möchte.

Weitere Informationen zur „Berliner Räumung“ und der **Räumungsklage** sowie Vorlagen für eine Mietschuldenfreiheitsbescheinigung und eine Mieterselbstauskunft erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unser Büro.

BEX
IMMOBILIEN GmbH



Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG